

Presseschau Beitrag

- [Staat](#) [1]
- [Marktwirtschaft](#) [2]

Markt, »Gottheit der Moderne«

Ein Plädoyer für eine größere Rolle des Staates
von [Caspar Bildner](#) [3] am 25. Dezember 2010

Der Staat hat sich in der Vergangenheit aus vielen Bereichen zurückgezogen. Die entstehende Lücke ist von der Wirtschaft gefüllt worden. Das Resultat sei eine schlechtere Versorgung der Bevölkerung sowie eine entsolidarisierte Gesellschaft, [meint Stefan Sasse beim Spiegelfechter](#) [4]. Der Staat sei das Volk, der Souverän: Nur eine Ausweitung des Staates könne die aktuelle Gesellschaftskrise überwinden:

Wir brauchen einen handlungsfähigen Staat. Er allein ist in der Lage, den Karren wieder aus dem Dreck zu ziehen. Die letzten 30 Jahre haben den Versuch gesehen, dem Markt anstelle einer seelenlosen Bürokratie die Regulierung des alltäglichen Lebens zu überlassen. Er hat auf ganzer Linie versagt. Es wird Zeit, dass wir diese Aufgabe wieder in unsere Hände nehmen und uns erinnern, dass alle Macht vom Volke ausgeht. Wir sind der Souverän! Wir können nichts gegen »Markt« unternehmen, wenn er unser Leben kontrolliert, denn er ist per Definition eine Kraft, die über menschlichem Wirken steht, eine lenkende, unsichtbare Hand, die Gottheit der Moderne.



[4]

[Wir brauchen einen aktiveren Staat!](#) [4]

[Spiegelfechter](#) [5] 18.12.2010 von [Stefan Sasse](#) [6]

Quelladresse (abgerufen am 29.4.2024):

<http://www.dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/staat-und-wirtschaft/markt-gottheit-der-moderne>

Links:

[1] <http://www.dasdossier.de/stichwort/staat>

[2] <http://www.dasdossier.de/stichwort/marktwirtschaft>

[3] <http://www.dasdossier.de/nutzer/caspar-bildner>

[4] <http://www.spiegelfechter.com/wordpress/4719/wir-brauchen-einen-aktiveren-staat>

[5] <http://www.dasdossier.de/medium/spiegelfechter>

[6] <http://www.dasdossier.de/autor/stefan-sasse>